

Turn- und Gesangverein Reusten



Turn- und Gesangverein Reusten · 7403 Ammerbuch 4

7403 Ammerbuch 4 - Reusten
Telefon Vereinsheim 07073/7922
Telefon Vorstand 07073/7553

JAHRESBERICHT 1987

Jahresbericht 1987

Den,

zur Hauptversammlung am 11. März

Liebe Vereinsmitglieder,

eine kurze Zusammenfassung des Vereinsjahres möchte ich dem eigentlichen Jahresbericht voranstellen.

Hervorzuheben ist neben den sportlichen und musischen Aktivitäten der Abend anlässlich des 60-jährigen Jubiläums unseres Vereins, an dem unser Vereinskamerad Wilhelm Bühler vom Land, Landessportbund und Verein hoch geehrt wurde.

Den Handballerinnen und Handballern unter ihrem Abteilungsleiter Egon Bahlinger und den Trainern, die in ihrer Gesamtheit vom Verein selbst gestellt werden, soll vorab für ihre Leistungen Dank und Anerkennung gezollt werden. Die Erfolge können sich sehen lassen.

Die Faustballfreizeiter haben ihre Übungsabende wie bisher freitags und warten auf neue Mitstreiter.

Herr Leutner betreut in der Kinderturnabteilung inzwischen über 40 Kinder in zwei Gruppen. Hier bedarf es dringend der Unterstützung, um die Kinder auch in den folgenden Altersstufen weiter betreuen zu können.

Am Bericht der Sängerabteilung könnt ihr selbst den gefüllten Terminplan ablesen und der Appell, vor allem an bisher nicht Aktive gilt nach wie vor: Versucht es einmal, Kommt in die Singstunde, hört zu- vielleicht entdeckt ihr in euch die verborgene musikalische Seite und singt mit.

Ihr werdet in den folgenden Seiten feststellen, daß der Verein seine Aktiva sehr wohl zu verwalten weiß, und ich möchte allen danken, die an verantwortlicher Stelle im Vorstand, den Abteilungen und im Vereinsheim ihren Beitrag leisten. Wenn wir gemein-

sam weiter so zusammenarbeiten im sportlichen, gesanglichen und wirtschaftlichen Bereich braucht uns um unseren TGV nicht bange zu sein.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Vereinsjahr 1988

Ulrich Klitz

Abteilung Handball

Da wir bei unseren Heimspielen in der Nebringer Sporthalle die Reustener Zuschauer an einer Hand abzählen können, möchte ich einen kurzen Bericht unseren Mitgliedern ablegen, damit sie wissen was sich im letzten Jahr in der Abteilung Handball getan hat.

Ausser der 1. Männermannschaft die aus der Kreisklasse I abgestiegen ist, hatten wir mit den anderen neun gemeldeten Mannschaften doch beachtlichen Erfolg. Drei Mannschaften (Frauen Ib, weibl. D-und C-Jugend) wurden Kreismeister und die anderen belegten einen guten Platz unter den vier ersten in der Tabelle.

Unser großes Turnier war auch im Jahr 87 durch gute Organisation und guter Zusammenarbeit ein Bombenerfolg, daß auch oftmals von auswärtigen Spielern und Betreuern bestätigt wird. Was dazu beiträgt ist natürlich unser Platz ums Vereinsheim, der das gewisse Etwas mit sich bringt. Gerade durch diese Lobeshymnen muß aber gewarnt werden, denn schnell wird durch lasche Einstellung oder Desinteresse an Mitarbeit alles wieder zunichte gemacht. Wir müssen bestrebt sein, dieses Niveau zu halten, denn die Konkurrenz bei Turnierveranstaltungen ist in den letzten Jahren groß geworden.

Das Dorfturnier das wir letztes Jahr wieder durchgeführt haben war bestimmt für jeden Spieler oder Zuschauer eine schöne Sache, obwohl uns das Wetter am Vormittag Schwierigkeiten bereitete. Die Feuerwehr wurde langersehnt Pokalsieger.

Wie die einzelnen Mannschaften des TGV in der noch laufenden Saison 87/88 stehen, ersehen wir in den nachfolgenden Berichten der Betreuer, wobei ich als Abteilungsleiter nicht zufrieden bin, aber durch Kampfgeist kann sich bis Ende der Hallenrunde ja noch einiges ändern.

Nach einem bestimmt nicht schlechten Sportjahr 1987 noch einen Wehmutstropfen. Sorgen bereitet mir der Nachwuchs, denn uns fehlen in sämtlichen Altersklassen Spieler, und wir sind zur Zeit daran, einen Plan auszuarbeiten wie wir noch mehr Kinder aus Ammerbuch zum Handballspiel nach Reusten bringen. Sollten wir dieses Problem nicht meistern, sieht es für die Zukunft bei uns nicht gut aus.

Zum Abschluß möchte ich nicht versäumen, allen Betreuern, Schiedsrichtern und Fahrer und denen die mir bei meiner nicht ganz einfachen Position als Abteilungsleiter tatkräftig unter die Arme greifen herzlich zu danken.

1. Mannschaft

Im vergangenen Frühjahr/Sommer nahm die 1. Mannschaft an den Turnieren von Mössingen, Hagelloch, Reusten, Blankenloch, Rottenburg und Beihingen teil. Es konnte zwar nirgends, wie im Jahr davor Turniersieg gefeiert werden, aber mit drei 3. Plätzen (Mössingen, Hagelloch, Rottenburg) und meist ansprechenden Leistungen bei den anderen Turnieren, setzte man sich doch recht gut in Szene.

Den größten Erfolg im aktiven Männerbereich erzielte, während der Rest der Handballer in Berlin am Deutschen Turnfest teilnahm, ein aus verschiedenen Mannschaften zusammengesetztes "All-Star Team" mit dem 1. Platz in Ostdorf, die 1 b nahm außerdem noch am Turnier in Winterbach teil. In der vom Handballkreis Nagold durchgeführten Sommer-Kleinfeldrunde wurde eine aus 1.- und 1 b- Spielern bestehende Mannschaft dritter.

Vor der Hallensaison stand die 1. Mannschaft vor einer schwierigen Situation: Man war letzte Runde abgestiegen, es konnte immernoch kein Trainer gefunden werden und Torwart Andreas Wachter würde für 3/4 der Runde wegen beruflicher Weiterbildung ausfallen.

Schließlich rang sich mit Ulrich Böckle ein qualifizierter Spieler mit Trainerschein dazu durch, für diese Saison das Training zu übernehmen und Christoph Bühler konnte dazu überredet werden, nochmal für diese Runde ins Tor zu stehen und zu zeigen, daß er noch nichts verlernt hat. Die Mannschaft selbst setzte sich zum Ziel, einen Spitzenplatz, der zum Aufstieg berechtigt, zu erreichen.

Die Vorbereitungsphase mit dem unerlässlichen Konditionstraining begann schon früh und so konnte vor Rundenbeginn noch einige Trainingsspiele durchgeführt werden in denen die von Trainer Ulrich Böckle neu eingeführte 3-2-1 Abwehrformation geübt werden.

Leider mußte gleich zu Anfang der Saison zweimal gegen die Mannschaft des TSV Calw 1 b angetreten werden, die mit ihren vielen zu Rundenbeginn noch in der 2. Mannschaft spielberechtigten Oberligaspielern ein zu schwerer Brocken für unsere Mannschaft war. Verunsichert verlor man dann auch noch gegen Sindelfingen, was zum Zwischenstand von 6 : 6 Punkten nach sechs Spielen führte. Dannach konnte sich die Mannschaft steigern und belegte in der Zwischenzeit hinter den stark nachlassenden Calwern den nach Minuspunkten gerechneten 2. Platz, der im Moment zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigen würde.

Allerdings ist das Restprogramm mit Spielen gegen die direkten Konkurrenten Weil i.S. und Sindelfingen und die sich derzeit in einem Hoch befindlichen Nagolder wohl das schwerste der Spitzenmannschaften. Die zur Zeit konstant starken Abwehrleistungen geben jedoch Anlaß zur Hoffnung, den Aufstieg "packen" zu können. Dem Erreichen dieses Ziels wäre eine starke

Zuschauerunterstützung, die man bisher leider vermissen mußte, bestimmt nicht abträglich!
Die nächsten Spieltermine sind unten abgedruckt.

Es spielen: Christop Bühler, Ingold Weimer, Jürgen Böckle, Thoms Brenner, Martin Gesk, Günter Krauß, Eugen Krauß, Alfred Schmollinger, Ulrich Klein, Klaus Sautter, Rainer Sautter, Andreas Wachter, Ulrich Böckle, Jürgen Weimer, Thomas Bahlinger, Joachim Steinel.

Auch die 1 b des TGV schlägt sich diese Runde recht wacker und belegt in der Kreisklasse III zur Zeit den 3. Platz.

Es spielen: Hansi Zeeb, Jürgen Müller, Martin Hörrmann, Jürgen Weimer, Hansi Fritz, Willi Egeler, Wolfgang Faßnacht, Thomas Bahlinger, Rudi Bühler, Hansjörg Sautter, Ulrich Böckle, Peter Fritz, Dieter Hörrmann.

Ergebnisse der 1. Mannschaft:

TGV	- Vf1 Nagold 1 b	22:11
SV Böblingen	- TGV	15:26
TGV	- TSV Calw 1 b	12:21
TGV	- TV Nebringen	18:15
TGV	- Vf1 Sindelfingen 1 b	15:19
TSV Calw 1 b	- TGV	18:11
SV Renningen	- TGV	12:19
SG Leo/Eltingen	- TGV	8:15
SV Weil i.S.	- TGV	23:16
TGV	- TSV Schönaich	24:10
TGV	- SV Renningen	19:14
TV Nebringen	- TGV	15:21
TSV Schönaich	- TGV	12:15

Noch ausstehende Spiele:

28.02.	17.00	TGV	- SV Böblingen
05.03.	20.15	TGV	- SG Leo./Eltingen
12.03.	19.30	Vf1 Nagold	- TGV
19.03	19.30	TGV	- SV Weil i.S.
09.04.	17.00	Vf1 Sindelf.	- TGV

Die aktuelle Tabelle 13.02.88

1. Calw 1 b	258:210	26: 6
2. Sindelfingen 1 b	259:181	19: 9
3. Weil i.S.	256:214	19: 9
4. Nebringen	257:221	19: 9
5. Reusten	233:190	18: 8
6. Leo/Eltingen 1 b	228:225	14:14
7. Schönaich 1 b	188:234	10:16
8. Nagold 1 b	204:273	9:23
9. Renningen 1 b	219:273	6:24
10. Böblingen 1 c	176:241	2:24

FRAUEN BEZIKSLIGA

Nachdem die letzte Hallenrunde mit einem guten 4. Platz abgeschlossen werden konnte, gingen wir mit hohen Erwartungen in die laufende Runde. Die Mannschaft wurde durch 3 weitere Spielerinnen aus der A-Jugend verstärkt, so daß wir die Saison mit 14 Frauen beginnen konnten.

Trotz einer recht intensiven Vorbereitung lief die Runde bisher nicht nach Plan. Durch Spielerausfälle und unglücklich verlorengegangene Spiele rutschten wir in den unteren Tabellenbereich, was unseren Teamgeist jedoch nicht beeinträchtigte. Schon zu Anfang mußten wir auf Heidi verzichten, die sich des Vereinsnachwuchses besann. Diesem Beispiel folgten Christa und Christel im Laufe der Runde. Doch damit nicht genug, 3 Weitere warfen das Handtuch.

Durch diese Verluste blieb für die restlichen 8 Spielerinnen als einziges Ziel der Klassenerhalt, welches wir durch großen Kampfgeist schon erreicht haben. Zuversichtlich blicken wir auf die restlichen Spiele und hoffen auf den einen oder anderen Sieg.

Zur Zeit spielen:

Im Tor : Anette Eipper

Feldspieler : Karin Seitzer, Ursula Kurz,
Sigrid Notter, Carola Bahlinger,
Gabi Schmollinger, Susi Sautter,
Jutta Sautter,

Heidi Beck, Christa Amann,
Christel Weimer

Trainer : Ingolf Weimer

Frauenmannschaft I b

Turnier Sommer 1987:

An Turnieren in Winterbach, Rottenburg und Beihingen nach unsere 2. Frauenmannschaft teil. Sie konnte dabei jedoch keine Turniersiege erringen, spielte sie doch meistens gegen höherklassige Mannschaften.

Hallenrunde 87/88:

Nach dem Aufstieg in die Kreisklasse I war das Ziel zunächst einmal der Klassenerhalt. Daß dies sehr schwer zu realisieren war, bemerkte das 1b-Team schon beim ersten Heimspiel gegen Renningen. Es sprang lediglich ein Unentschieden heraus, und dies sollte zunächst auch der einzige Pluspunkt sein. Im Jahr 1987 folgten dann nur noch Niederlagen. Das neue Jahr begann dann eigentlich sehr vielversprechend, wurde doch zur Überraschung aller ein Auswärtssieg in Sindelfingen eingefahren. Vor Abschluß der Runde steht die Mannschaft nun punktgleich mit Renningen auf dem letzten Platz. Bei noch vier ausstehenden Spielen dürfte dem Abstieg kaum noch entronnen werden.

Die Mannschaft:

Regina Kusyschyn (4), Martina Böckle (8), Petra Schaible (6), Karin Böckle (22), Regine Hörrmann (25), Pascale Cancik (3), Elke Hiller (27), Kerstin Thoni (1), Ingrid Flemming (4), Silvia Bauer (6)

Trainer: Frieder Böckle

Hallenrunde 1987/88

männl. A-Jugend

Eine Besonderheit gab es diesmal bei der männlichen A-Jugend. Die Vorrunde wurde in einer Klasse mit 12 Mannschaften gespielt. Nach dieser Vorrunde wird in einer Play off Runde (wie im Eishockey) weitergespielt. Die ersten 6 spielen in der Bezirksliga, die letzten 6 in der Kreisklasse I.

Einige Änderungen in der Mannschaft gab es schon in der Vorbereitung. Erstmals wurde die offensive 3-2-1 Abwehr einstudiert, zudem mußte der langjährige Kreisläufer "Matze" in die Rückraum-Mitte Position im Angriff und Frank Sautter, der diese Position bisher spielte, rückte auf Rückraum rechts.

In den ersten Spielen lief es dann recht gut. Es wurden einige deutliche Siege errungen, wobei nur wenige Tore kassiert wurden. Nach der Vorrunde stand die A-Jugend bei nur 3 Niederlagen auf einem nicht erwartetem 3. Platz hinter Haslach und Nagold und hatte damit den Sprung in die Bezirksliga geschafft.

In der jetzt schon laufenden Play-off Runde wird sich wahrscheinlich nicht ändern. Die Spiele gegen die hinter Reuten liegenden Mannschaften Hirsau (15:14) und Sindelfingen (17:16) wurden gewonnen und gegen Nagold (13:17) verloren.

Trotzdem ist man mit dieser Leistung sehr zufrieden.

Es spielen: Lutz Bühler, Frank Sautter, Matthias Gauss,
Jochen Raisch, Dietmar Herrenkind, Ralph Schöttke,
Klaus Thoni, Gerd Schill, Jochen Maurer.

Männliche B-Jugend

Höhen und Tiefen gab es bei der männl. B-Jugend in der Feld- und Hallenrunde '87 bzw. 87/88.

In der Sommerrunde spielte die Mannschaft in der Kreisklasse II, die bei Erreichen der ersten beiden Plätze ein Aufstieg in die Kreisklasse I, bzw. nach der Umstrukturierung im Handballverband Württemberg umgenannte Bezirksliga ermöglichte. Nach dem man sich einige Chancen erhoffte, dieses Ziel zu erreichen, begann die Mannschaft auch vielversprechend und hielt sich bis zum Schluß im vorderen Tabellenbereich. Am Ende der Feldrunde ergab sich dann folgender Tabellenstand:

1. Reusten	89:61	14: 6
2. Herrenberg	84: 56	14: .6
3. Calw	101: 79	12: 8
4. Renningen	102: 83	12: 8
5. Altensteig	68:113	4:16
6. Holzgerlingen	53:119	0:20

Nach Punkt- und Torverhältnis waren Herrenberg und Reusten zwar gleich, jedoch aufgrund der höheren Anzahl erzielter Tore, war Reusten nach Abschluß der Feldrunde auf dem Ersten Platz und somit zusammen mit Herrenberg Aufsteiger in die Bezirksliga in der Hallenrunde 87/88.

Vor der Hallenrunde kam die Mannschaft in personelle Schwierigkeiten, da zwei Spieler aus familiären Gründen aus der Mannschaft ausschieden. Trotzdem entschloß man sich die Hallenrunde auch mit der verminderten Spielerzahl anzutreten. Nachdem jedoch ein weiterer Spieler seiner Halbherzigkeit erlag und die B-Jugend teilweise Spiele mit vier und fünf Feldspielern antreten mußte, biß die Handballabteilung schweren Herzens in den sauren Apfel und zog die Mannschaft Ende '87 trotz eines damaligen Platzes in der Tabellenmitte aus der laufenden Hallenrunde zurück.

In der folgenden Feld- und Hallenrunde '88 rückt die gesamte B-Jugend auf in die A-Jugend, in der drei derzeitige A-Jugendsspieler altersbedingt noch ein Jahr spielen dürften. Damit dürfte auch das personelle Problem größtenteils geklärt sein. Bleibt noch die Hoffnung, daß dieses Tief ohne größere Wunden bleibt und mit der kommenden A-Jugend ein neuer Wellenberg angesteuert werden kann.

Ulrich Böckle

Der momentane dezinierte B-Jugend Kader:

Volker Moltenbrey, Gerd Faßnacht, Dietmar Herrenking, Georg Orendi, Alexander Schroth

Weibliche C-Jugend

Die Feldrunde(Sommerrunde), die paradoxerweise inzwischen auch in der Halle ausgetragen wird, bestritt unsere weibliche C-Jugend in der Kreisklasse I. Fünf Mannschaften spielten um die Kreismeisterschaft, wobei unsere Mannschaft, die zum ersten Mal in der höchsten Klasse spielte, mit ihrem 3. Platz - punktgleich mit Bondorf - sehen lassen kann.

In der Hallenrunde spielte unsere Mannschaft in der inzwischen umbenannten Bezirksliga. Sieben Mannschaften stritten sich um den Titel. Gegen so starke Gegner wie Böblingen, Oberjesingen-Kuppingen, Aidlingen und Bondorf sprang immerhin noch ein achtbarer 5. Platz heraus. Zu den gegnerischen Mannschaften muß noch gesagt werden, daß unsere, mit Ausnahme einer Spielerin, alle Jahrgang 1975 und jünger sind, dagegen die Gegner fast ausnahmslos Jahrgang 1974. So gesehen ist dieser 5. Platz gegen die auch körperlich überlegenen Mannschaften als schöner Erfolg zu bezeichnen.

Die Mannschaft:

Britta Jensen, Cornelia Przybisch, Carmen Teufel, Steffi Kreher, Dagmar Cohrs, Bettina Belser, Catrin Schuster, Ute Hiller, Wiebke Jauß und Tina Lange

Trainer: Frieder Böckle

Hallenrunde 1987/88

männliche D-Jugend K1

Vor der Sommerrunde 87 stand man vor dem Problem, in welchen Jugenden eine Mannschaft gemeldet werden soll. Von den zehn Spielern waren drei nur noch D-Jugend spielberechtigt und sieben E-Jugend spielberechtigt, wobei die jüngeren Spieler auch in der D-Jugend spielen dürfen. Man einigte sich schließlich zwei Mannschaften zu melden, was sich später als Erfolg herausstellte. Trotz Doppelbelastung der E-Jugendspieler, die alle D-Jugendspiele mitbestreiten mußten und dadurch einiges an Erfahrung und neu dazugelerntes in die E-Jugend mitbrachten. Dies machte sich sehr positiv bemerkbar, und mit viel Fleiß im Training und Ehrgeiz in den Spielen wurde der Meistertitel in der Kreisliga geholt. Anschließend ging man in die wohlverdiente Sommerpause, in der man noch 2-Turniere, in Wernau und Kuppingen, bestritt.

Für die noch laufende Hallenrunde 87/88 meldete man nur noch die D-Jugend um das Mannschaftsgefüge zusammenzuhalten. Man setzte jedoch in dieser Runde noch keine hohe Erfolgserwartungen, da mit den sieben noch E-Jugendlichen die körperliche Unterlegenheit zu anderen Mannschaften einfach viel zu groß ist.

Bleibt für die Zukunft zu hoffen, daß der rege Trainingsbesuch anhält. Besonders lobenswert sollte noch die Zusammenarbeit mit der Familie Wagner aus Breitenholz erwähnt werden, die drei Söhne für das Handball "abstellte" und der Einsatz der Eltern, sei es das stetige Fahren zum Training oder zu Spielen hoch honoriert werden muß.

Es spielen: Daniel Faßnacht, Torben Schuster, Daniel Gauss
Jürgen Gauss, Gerd Schöttke, Florian Eck,
Florian Wagner, Tobias Wagner, Simon Wagner,
Andreas Pfitzner.

Thomas Schwarz

Bericht der Faustballabteilung

=====

Liebe TGV-Mitglieder,

auch im Jahr 1987 zeigte sich wieder, daß der "Jedermann-Sportabend", freitags von 20.30 - 22.00 Uhr, eine notwendige Einrichtung ist.

Gymnastik, intensive Faustball- und andere Ballspiele gestalten den Freitagabend.

Interesse, Ergeiz und gute Stimmung ist jedesmal bei Jung und Alt vorhanden.

Nach getaner sportlicher Aktivität kommt das gemütliche Beisammensein auch nicht zu kurz.

Auch sonst unternimmt die Faustballgruppe das Jahr über Radtouren, schöne Wanderungen und gesellige Grillnachmittage.

Bei all den Unternehmungen zeigt sich auch, daß ein Altersunterschied kein Grund ist, hier in der Faustballgruppe nicht tätig zu sein.

Für die letztjährige sportliche und gesellige Zusammenarbeit möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Der Abteilungsleiter

Jahresbericht der Gesangsabteilung

TGV Reusten

- 08.03.87 Gautag in Enningen, wobei sich eine Abordnung unseres Vereins beteiligte.
- 13.03.87 Hauptversammlung im Sportheim. Mit 2 Liedern eröffneten die Sänger die Versammlung: Ännchen von Tharau und Wärmelein.
- 14.03.87 Ammertal-Schönbuchtreffen in Altingen. Wir fuhren nach Altingen, um beim diesjährigen Chorgemeinschaftstreffen teilzunehmen, sangen 2 Lieder: Das Morgenrot und Wenn alle Brunnlein fließen.
- 14.04.87 Beerdigung von unserem Ehrenmitglied Eugen Kegreiss. Wir übernahmen den Grabesgesang.
- 09.05.87 Eine Abordnung von 3 Sängern besuchte das Frühjahrskonzert in Mönchberg.
- 09.05.87 Eine Abordnung von 6 Sängern besuchte das Frühjahrskonzert in Oberndorf.
- 16.05.87 Konzert in der Turnhalle Reusten.
Die Sängerabteilung führte mit großem Erfolg ein Konzert durch. Eingeladen waren die Nachbarvereine Oberndorf und Pöltringen, sowie der Kirchenchor Reusten.
- 23.05.87 Die Sängerabteilung besuchte das Frühjahrskonzert in Breitenholz, wo wir 3 Lieder sangen.
- 31.05.87 Die Sängerabteilung hatte die Bewirtung der Volksbankeinweihung übernommen.
- 19.06.87 60jähriges Jubiläumsfest des TGV reusten. Die Sängerabteilung war 2mal aufgetreten mit je 3 Liedbeiträgen.
- 04.07.87 Zum 50. Geburtstag, brachten wir unserem Sängerkamerad Siegfried Laux, ein Ständchen vor seinem Haus.

- 05.07.87 Straßenfest in der Sommergasse. Die Sängerabteilung gestaltete den Sonntagnachmittag mit einigen Liedbeiträgen mit.
- 16.07.87 Beerdigung von unserem Ehrenmitglied Karl Sautter. Wir übernahmen den Grabgesang.
- 18.08.87 Beerdigung von unserem Ehrenmitglied Gustav Schill. Wir sangen 2 Lieder an seinem Grabe.
- 27.10.87 Beerdigung von unserem Ehrenmitglied Wilhelm Hörmann. Wir begleiteten ihn auf seinem letzten Gang und sangen 4 Lieder.
- 10.11.87 Senjorennachmittag im Vereinsheim. Wie schon gewohnt, haben wir unsere älteren Vereinsmitglieder, sowie die Frauen unserer verstorbenen Mitglieder eingeladen. Es sollte ein gemütlicher Nachmittag mit uns Sängern, bei Gesang, Kaffee und Kuchen sowie einem guten Viertele, sein.
- 15.11.87 Volkstrauertag
Wie in jedem Jahr, haben die Sänger die Totenehrung, bei den 2 Weltkriegen, Gefallenen und Vermissten, in der Kirche den Gottesdienst mitgestaltet. Wir sangen 2 Lieder.
- 21.11.87 Sängerabend im Vereinsheim. Eingeladen waren auch unsere ehemaligen Dirigenten mit Frauen. Nach einem gemeinsamen Essen haben wir noch einige Lieder gesungen.
- 25.12.87 Die Sängerabteilung gestaltete den Weihnachtsgottesdienst mit. Wir sangen 2 Lieder.
- 26.12.87 Weihnachtsfeier im Vereinsheim. Zur Eröffnung der Weihnachtsfeier, sangen wir auf der Bühne 4 Lieder. Anschließend folgten 2 Theaterstücke.

Abteilungsleiter

